

Ringfundmitteilungen aus dem Osterland¹⁾

ROLF WEISSGERBER und HERBERT GEHLHAAR

Anknüpfend an die gute Idee und die daraus resultierende 1. Ringfundmitteilung aus dem Osterland von BRÄUTIGAM u. BURGER (1996), sollen an dieser Stelle weitere osterländische Ringfunddaten vorgestellt und für einen noch zu schaffenden regionalen Datenspeicher bereitgestellt werden.

Der die Wiederfunde betreffende Fang- und Beringungsplatz liegt in der Tagebaufolgelandschaft bei Luckenau (am Dreieck), etwa 6 km nordwestlich von Zeitz. H. GELHAAR beringt hier seit 1961; früher mit Ringen der Vogelwarte Helgoland, später mit „Hiddensee-Ringen“. Vorzugsweise erhielten Greifvögel, Grasmücken und Finkenvögel diese Kennzeichnung. Im allgemeinen wurden aber programmorientierte Vorgaben der Beringungszentralen berücksichtigt. Die Wiederfunde betreffen den Zeitraum 1965 bis 1996. Die Anzahl der beringten Arten beträgt 107. Die Wiederfundrate der bei Luckenau gekennzeichneten Vögel liegt derzeit bei 1,6%.

Nicht in jedem Fall wurden von den Beringungszentralen die Entfernung des Fundortes vom Beringungsort u. a. jetzt üblicherweise mitgeteilte Daten angegeben. Auf eine Ergänzung dieser Parameter ist hier verzichtet worden. Die Artkommentare haben hier den Charakter von Vermutungen und sind keinesfalls Fixwerte, denn auch regional erzielte Ergebnisse sind nicht ohne weiteres zu verallgemeinern. Die nachfolgend dokumentierten Ergebnisse stellen etwa 30% der Luckenauer Wiederfunde dar.

Höckerschwan (*Cygnus olor*)

Hiddensee 114 166 beringt als ad.

am 23. 11. 1974

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

gefangen und frei 01. 03. 1986

Rudkoebing/Langeland (54° 56' N, 10° 43' E) DÄNEMARK

439 km NNW nach 4 113 Tagen

Hiddensee 133 361 beringt als einjähriges Weibchen

am 11. 10. 1983 18.00 Uhr

Ilmenau (50° 42' N, 10° 53' E)

Ring abgelesen 13. 01. 1992

Luckenau bei Zeitz (51° 05' N, 12° 05' E)

94 km ENE nach 3 014 Tagen

Die Vögel zeigten unterschiedliches Wanderverhalten und hatten bereits ein hohes Alter erreicht.

Reiherente (*Aythya fuligula*)

Sempach Z 43 480 beringt als einjähriges Männchen

am 19. 12. 1983

Oberkirch/Luzern (47° 09' N, 08° 07' E) SCHWEIZ

¹⁾ 2. Mitteilung

tot in Fischernetz, Sommer 1986
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)
524 km NNW nach 939 Tagen

Mit Sicherheit handelt es sich bei diesem Reihererpel um einen hiesigen Brutvogel, denn als Mauserquartier ist die Tagebaufolgelandschaft bisher nicht bekannt geworden. Diese eher bei Meeresenten auftretende Todesursache hat nun auch auf manchem Tagebausee Einzug gehalten (Forellenmast, Fischfang).

Rotmilan (*Milvus milvus*)

Hiddensee 390 305 nestjung beringt
am 08. 06. 1985 10.00 Uhr
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 09' E)

tot gefunden 14. 04. 1986
Le Meix-Tiercelin (48° 38' N, 04° 25' E) FRANKREICH
616 km WSW nach 310 Tagen

Hiddensee EA 0083 972 nestjung beringt
am 13. 06. 1995 16.00 Uhr
Luckenau bei Zeitz (51° 01' N, 12° 05' E)

lebend und frei 12. 10. 1995
Lasarte/Alava (43° 15' N, 02° 01' W) SPANIEN
1368 km WSW nach 121 Tagen

Besonders der 1995er Wiederfund belegt die traditionelle SW-Abzugsrichtung der mitteldeutschen Jungvögel mit relativ großer Entfernung. Bei Altvögeln sind dagegen neuerdings in milden Wintern Überwinterungsversuche zu beobachten.

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Hiddensee 332 687 nestjung beringt
am 17. 06. 1978 10.00 Uhr
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

tot gefunden 05. 07. 1989
Schrenz bei Bitterfeld (51° 35' N, 12° 04' E) DEUTSCHLAND
57 km N nach 4033 Tagen

Hiddensee 332 689 nestjung beringt
am 17. 06. 1978 10.00 Uhr
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 09' E)

Gefangen und frei 24. 06. 1980/10. 07. 1980
Bad Sassendorf-Lohne (51° 35' N, 08° 12' E) DEUTSCHLAND
280/280 km WNW nach 738/754 Tagen

Hiddensee 430 800 nestjung beringt
am 20. 06. 1978 18.00 Uhr
Osendorf/Halle (51° 25' N, 12° 01' E)

tot gefunden 08. 05. 1983
Naundorf/Hohenmölsen (51° 07' N, 12° 06' E) DEUTSCHLAND
34 km S nach 1782 Tagen

Hiddensee 339 612 nestjung beringt
am 30. 06. 1980 16.00 Uhr
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 09' E)

tot gefunden 21. 09. 1980
zw. Bellegarde und St. Gilles (43° 45' N, 04° 31' E) FRANKREICH
993 km SW nach 83 Tagen

Der erstgenannte Vogel erreichte ein Alter von über 11 Jahren; zwei zeigten eine große Treue zur Brutregion. Insgesamt wurden bisher 214 nestjunge Rohrweihen beringt.

Sperber (*Accipiter nisus*)

Hiddensee 5 008 254 beringt als Fängling Weibchen
am 11. 02. 1978 15.00 Uhr
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 09' E)

Kollision mit Glasfläche 10. 12. 1979
Mellummaeki/Uusimaa (60° 14' N, 25° 07' E) FINNLAND
1 300 km NNE nach 667 Tagen

Hiddensee 6 009 444 beringt als Fängling Weibchen
am 28. 01. 1980 16.00 Uhr
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

Kollision mit Glasfläche 10. 01. 1981
Kirchsteitz bei Zeitz (51° 04' N, 12° 02' E)
3 km W nach 347 Tagen

Stockholm 6 078 065 beringt als diesjähriges Weibchen
am 19. 10. 1981
Falsterbo Skane (55° 23' N, 12° 50' E) SCHWEDEN
tot gefunden 24. 11. 1981
Stößen bei Hohenmölsen (51° 06' N, 11° 56' E)

Insgesamt wurden seit 1968 100 Sperber beringt; davon 4 Nestlinge einer Brut bei Tröglitz. Die Wiederfundrate liegt bei 3%. Der Sperber ist einer der Flugjäger, die oft bei der Verfolgung von Beutetieren verunglücken (hier als Ursache Glasscheiben). ORTLIEB (1981) nennt für 271 Radolfzeller Ringfunde 14% Jagdunfälle. Die Wiederfunde lassen vermuten, daß in unserem Gebiet vorrangig fennoskandische Weibchen ihr Winterquartier haben. Der in der 1. Mitteilung (BRÄUTIGAM u. BURGER) genannte Sperberwiederfund ist ebenfalls ein Indiz dafür. Die Fänge verteilen sich jedoch zu fast gleichen Teilen auf die Geschlechter und die Monate (November bis Februar). Im März wurden bisher nur ein Männchen, jedoch zehn Weibchen gefangen.

Turmfalke (*Falco tinnunculus*)

Helgoland 5 092 871 beringt als ad. Weibchen
am 25. 08. 1962
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 09' E)

tot gefunden 13. 07. 1963
Greussenheim-Gut/Würzburg DEUTSCHLAND

Hiddensee 5 001 498 beringt als Fängling
am 25. 08. 1964
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 09' E)

krank, gepflegt, verendet 10. 12. 1976
Hartha/Döbeln (51° 06' N, 12° 58' E) DEUTSCHLAND

Bemerkenswert ist das Alter des letztgefundenen Turmfalken (12 Jahre 7 Monate). Die Falken hatten vermutlich konträres Verhalten bezüglich Brutortstreue.

Heckenbraunelle (*Prunella modularis*)

Hiddensee VA 0012 792 als Fängling beringt
am 29. 08. 1992 11.00 Uhr
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 08' E)

gefangen und frei 13. 07. 1993
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 08' E)
0 km nach 318 Tagen

Die Heckenbraunelle ist in unserem Gebiet in milden Wintern kaum Zugvogel. Arttypischer Wiederfund bezüglich Brutortstreue.

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*)

Helgoland 027 240 nestjung beringt

am 21. 05. 1962

Luckenau bei Zeitz (51° 05' N, 12° 08' E)

von Kraftleitung getötet 13. 12. 1962

Malaga (36° 43' N, 04° 25' W) SPANIEN

Hiddensee 90 113 320 nestjung beringt

am 26. 05. 1967

Luckenau bei Zeitz (51° 05' N, 12° 08' E)

tot gefunden 05. 11. 1968

Les Adrets de Frejus/Var (43° 31' N, 06° 51' E) FRANKREICH

Jungvögel sind in unserem Gebiet Frühwegzieher. Altvögel ziehen relativ spät ab. Es gibt auch schon vereinzelt Überwinterungsversuche. Nur 2 Wiederfunde von 443 beringten Vögeln.

Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*)

Helgoland 027 301 beringt als ad. Fängling

am 27. 04. 1963

Luckenau bei Zeitz (51° 09' N, 12° 08' E)

Brutvogel 09. 05. 1965

Klettenberg/Nordhausen DEUTSCHLAND

Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*)

Hiddensee 90 470 962 beringt als diesjähriges Weibchen

am 28. 08. 1976

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

Fundumstände unbekannt; November 1976

Jerez de la Frontes/Cadiz (36° 41' N, 06° 08' W) SPANIEN

Hiddensee 91 049 638 beringt als einjähriges Männchen

am 23. 08. 1983 08.00 Uhr

Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 09' E)

Gefangen und frei 27. 04. 1986

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

6 km WNW nach 977 Tagen

Hiddensee 91 095 510 beringt als einjähriges Männchen

am 04. 10. 1983 17.00 Uhr

Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 09' E)

Kollision mit Glasfläche 20. 01. 1984

Horuphav Als/Jylland (54° 55' N, 09° 54' E) DÄNEMARK

456 km NNW nach 108 Tagen

ICONA N 0060 243 beringt als ad. Weibchen

am 24. 12. 1984

Chortal/Jaen (37° 45' N, 03° 47' E) SPANIEN

gefangen und frei 01. 08. 1987

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

1 618 km NNE nach 950 Tagen

BRUXELLES 3 527 623 beringt als einjähriges Männchen

am 03. 10. 1989

Herne/Brabant (50° 43' N, 04° 02' E) BELGIEN

kontrolliert 18. 04. 1991

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 03' E)

Interessant ist der Winteraufenthalt von „Hiddensee 91 095 510“ in Dänemark. Gut erkennbar sind auch die bekannte Brutortstreue und die Hauptwegzugsrichtung SW der hiesigen Mönchsgrasmücken (s. von 52° N und w. von 15° E; BEZZEL 1993). Geringe Wiederfundrate; 0,5%.

Blaumeise (*Parus caeruleus*)

Helgoland 027 330 nestjung beringt
am 01. 06. 1963
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 03' E)
tot gefunden 19. 03. 1964
Trebmitz/Hohenmölsen DEUTSCHLAND

Helgoland 027 332 nestjung beringt
am 01. 06. 1963
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 03' E)
tot gefunden 19. 03. 1964
Trebmitz/Hohenmölsen

Die Nestgeschwister hielten, vermutlich als Zweiergruppe, 9,5 Monate zusammen. Aufgrund des gleichen Fundtages ist ein unnatürlicher Tod zu vermuten.

Buchfink (*Fringilla coelebs*)

Helgoland 80 147 744 beringt als diesjähriger Vogel
am 01. 08. 1963
Luckenau bei Zeitz (51° 05' N, 12° 08' E)
getötet 02. 11. 1964
Nueva Carteya/Cordoba (37° 35' N, 04° 28' W) SPANIEN

Hiddensee 80 570 168 beringt als Fängling Weibchen
am 10. 07. 1983 16.00 Uhr
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 09' E)
gefangen und frei 18. 04. 1987
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)
6 km WNW nach 1377 Tagen

Der erste Wiederfund ist typisch für die Art. Brutvögel Ostdeutschlands ziehen bis Dänemark, Frankreich oder Spanien (BEZZEL 1993). Der zweite belegt sehr schön die bekannte Brutortstreue.

Bergfink (*Fringilla montifringilla*)

Hiddensee 80 046 162 beringt als ad. Weibchen
am 23. 01. 1966
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)
tot gefunden Februar 1967
St. Nazaire en Royans/Drome (45° 04' N, 05° 15' E) FRANKREICH

Der Vogel gehörte zu denen, die ihre Winterquartiere wechseln. Der Bergfink ist als nomadisierende Art dafür bekannt.

Girlitz (*Serinus serinus*)

Hiddensee 90 868 868 beringt als Männchen im 1. Kalenderjahr
am 04. 11. 1978, 09.00 Uhr
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)
Gefangen 15. 04. 1979 Jilove n Prahy (49° 54' N, 14° 30' E) TSCHECHIEN
216 km SE nach 162 Tagen

Hiddensee 90 923 564 beringt als Fängling Männchen
am 13. 04. 1980, 09.00 Uhr
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

tot gefunden 22. 03. 1983
Oberbuchsiten (47° 18' N, 07° 45' E) SCHWEIZ
523 km SW nach 1072 Tagen

Die Vögel nutzten vermutlich unterschiedliche Winterquartiere (Jugoslawien, Südfrankreich).

Grünling (*Carduelis chloris*)

Stockholm 2 KA 74635 beringt als Männchen im 2. Kalenderjahr
am 28. 10. 1986, 09.00 Uhr
Nyköping/Södermanland (58° 45' N, 17° 05' E) SCHWEDEN

verunglückt 16. 10. 1988
Theißen bei Zeitz (51° 05' N, 12° 06' E)
910 km SSW nach 719 Tagen

Beringungs- und Wiederfunddaten weisen auf einen skandinavischen Brutvogel und wetterbedingte Zugauslösung hin. Allerdings wirkt die Witterung zwar regulierend, ist aber nicht das einzig bestimmende Element für den Zugbeginn.

Stieglitz (*Carduelis carduelis*)

Helgoland 80 033 057 beringt als ad. Fängling
am 01. 03. 1961
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

gefangen und frei 20. 10. 1961
Lisia/Valencia SPANIEN
1635 km SW nach 233 Tagen

Hiddensee 80 100 493 beringt als ad. Fängling
am 28. 11. 1966
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)
tot zwischen Schienen Oktober 1973
Gröbern/Hohenmölsen (51° 08' N, 12° 04' E) DEUTSCHLAND

Hiddensee 80 255 654 beringt als Fängling
am 09. 10. 1976
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)
Kollision mit Kfz 10. 07. 1979
Trebritz/Hohenmölsen (51° 06' N, 12° 04' E)
3 km NNE nach 1003 Tagen

Der als Verkehrsoffer gefundene Vogel erreichte ein beachtliches Alter (6 Jahre 11 Monate). Der erstgefundene Vogel gehört zu den Langstreckenziehern und unterstreicht die Annahme, daß mitteleuropäische Brutvögel (westlich 14–15° E) ihre Winterquartiere von Norditalien bis Portugal haben (BEZZEL 1993).

Erlenzeisig (*Carduelis spinus*)

Hiddensee 80 058 663 beringt als ad. Männchen
am 22. 10. 1968
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

tot (Anflug gegen Scheibe) 23. 01. 1969
Alzey/Rheinland-Pfalz DEUTSCHLAND

Hiddensee 90 280 502 beringt als vorjähriger Vogel
am 14. 03. 1970
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

tot gefunden 20. 06. 1970

Barkeryd/Smaland (57° 43' N, 14° 35' E) SCHWEDEN

Arnhem S 49 434 beringt als vorjähriges Männchen

am 22. 11. 1970

Westenschouwen/Zeeland (51° 41' N, 03° 43' E) NIEDERLANDE

kontrolliert und frei 25. 01. 1971

Luckenau bei Zeitz (51° 05' N, 12° 04' E)

Hiddensee 90 336 399 beringt als ad. Männchen

am 15. 01. 1971

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

kontrolliert 12. 11. 1971

Helsbeck/Brabant (50° 55' N, 04° 45' E) BELGIEN

Auch der Erlenzeisig wechselt häufig seine Winterquartiere. In den letzten 20 Jahren wurden in Luckenau keine Vögel dieser Art mehr beringt.

Berghänfling (*Carduelis flavirostris*)

Helgoland 0 204 590 beringt als diesjähriges Weibchen

am 15. 11. 1963

Leuna-Halde/Merseburg DEUTSCHLAND

gefangen und frei 14. 02. 1966

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

Helgoland 0 261 462 beringt als ad. Weibchen

am 01. 03. 1965

Wilhelmshaven/Vogelwarteninsel DEUTSCHLAND

gefangen und frei 10. 02. 1966

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

Hiddensee 90 028 060 beringt als ad.

am 31. 01. 1966

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

gefangen und frei 17. 03. 1966

Magdeburg-Mitte DEUTSCHLAND

Hiddensee 90 028 092 beringt als ad. Männchen

am 11. 02. 1966

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

gefangen und frei 20. 11. 1966

Hamburg-Kattwyk DEUTSCHLAND

Hiddensee 90 28 078 beringt als ad. Männchen

am 10. 02. 1966

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

gefangen und frei 14. 04. 1966

Wismar DEUTSCHLAND

Hiddensee 90 46 375 beringt als diesjähriges Männchen

am 11. 12. 1966

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

gefangen und frei 07. 01. 1967

Wismar-Nord DEUTSCHLAND

Copenhagen 9 228 442 beringt als diesjähriges Weibchen

am 08. 05. 1969

Hesselö/Kattegatt (56° 12' N, 11° 43' E) DÄNEMARK

kontrolliert 19. 01. 1970

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

Viborg Danmark 234617 beringt als ad. Weibchen
am 26. 04. 1975
Pandrup/N.-Jylland (57° 13' N, 09° 41' E) DÄNEMARK
gefangen und frei 14. 02. 1976
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

Die Wiederfunde belegen recht gut die Zugroute und daß die Art unser Gebiet wahrscheinlich regelmäßig als Winterquartier nutzt. Es liegen weitere Wiederfunde mit gleicher Aussage vor, die ebenfalls den Zeitraum 1966–1976 betreffen. Mangels Lockvogel sind nach 1980 keine Vögel dieser Art mehr in Luckenau gekennzeichnet worden.

Kernbeißer (*Coccothraustes coccothraustes*)

Helgoland 7 368931 beringt als diesjähriger Vogel
am 29. 07. 1963
Luckenau bei Zeitz (51° 05' N, 12° 08' E)
erbeutet 31. 10. 1964
Montepulito (43° 55' N, 12° 28' E) REP. SAN MARINO

Singvogelfang für kommerzielle Zwecke ist nicht nur in Italien bis heute ein gutes Geschäft geblieben. Der hier „erbeutete“ Kernbeißer wurde an das „Labor-Zool.-Bologna“ geliefert.

Die in dieser Mitteilung dokumentierten Wiederfunde können nur ein kleiner Mosaikstein für ein später zu zeichnendes, regionales Gesamtbild sein, das auf einer Vielzahl von diesbezüglichen Daten basiert.

Für fundamentierte Aussagen über Migration und andere phänologische Verhaltensweisen der hiesigen Brut- und Gastvögel ist die weitere Auswertung und Bereitstellung von vorhandenem und zukünftig gewonnenem Material erforderlich. Dabei sollten auch die Ergebnisse der jahrzehntelangen Beringungsaktivitäten von W. KIRCHHOF und J. OELER einbezogen werden. Dieses Material sollte auf keinen Fall der Vergessenheit anheimfallen. Gerade die über einen langen Zeitraum zusammengetragenen Bausteine ermöglichen erst die Zeichnung eines scharfen Gesamtbildes.

Um eine kurzfristige und spezifizierte Bereitstellung von Daten für Artbearbeitungen und andere Verwendungen zu gewährleisten, wird ihre Sammlung und Verwaltung an zentraler Stelle unumgänglich. Diesbezügliche Möglichkeiten bieten heute komfortable Datenbankprogramme.

Literatur

BEZZEL, E. (1993): Kompendium der Vögel Mitteleuropas, Passeres. – Wiesbaden
BRÄUTIGAM, H. u. U. BURGER (1996): Ringfundmitteilungen aus dem Osterland. – *Mauritiana* **16**, 111–116
ORTLIEB, R. (1981): Die Sperber. – Neue Brehm-Bücherei Band **523**, 2. Auflage. – Wittenberg Lutherstadt

Eingegangen am 3. 12. 1996

ROLF WEISSGERBER, H.-Lindner-Straße 2, D-06712 Zeitz
HERBERT GEHLHAAR, Am Dreieck, D-06727 Luckenau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mauritiana](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [16_1996](#)

Autor(en)/Author(s): Weissgerber [Weißgerber] Rolf, Gehlhaar Herbert

Artikel/Article: [Ringfundmitteilungen aus dem Osterland 421-428](#)